



fensterplatz
Sondernummer Herzroute Nr. 1/2016

Die Schweiz per E-Bike

Radwandern für Geniesser



Grosser Wettbewerb mit attraktiven
Preisen auf der Rückseite



Herzroute-FLYER
mit Zusatzakku für nur CHF 1'990.-. Siehe S. 19

Die ganz krumme Tour!
Quer durch die Schweiz in 13 Tagesetappen.

visana
FLYER



power

Wir bringen Ihre Gesundheit in Fahrt.

Visana ist Hauptpartner der Herzroute. Wir engagieren uns für Ihr Wohlbefinden mit dem passenden Service in jeder Etappe Ihres Lebens. Visana – Ihre Krankenversicherung.

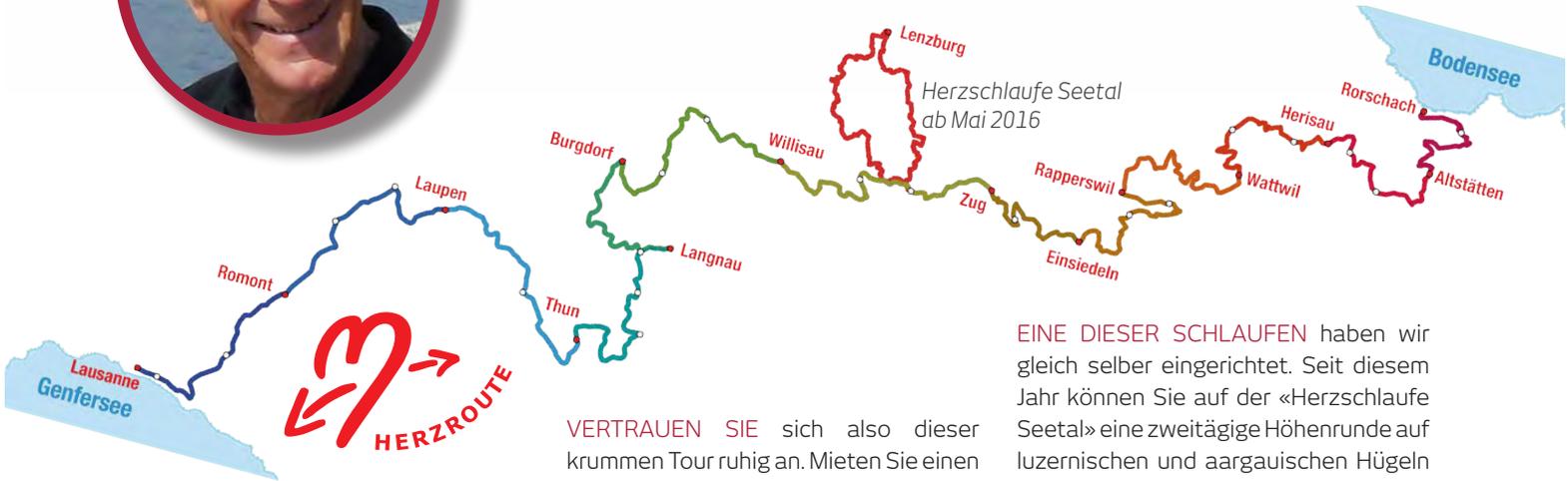
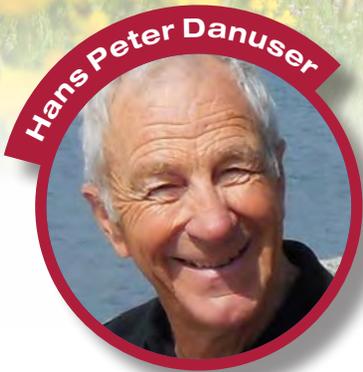
www.visana.ch



visana
Rundum gut betreut.

Die ganz krumme Tour

Die Schweiz auf geheimen Wegen.



ECHTE ABENTEUER beginnen oft mit einem Umweg. Man kommt von der Hauptstrecke ab, verirrt sich vielleicht, findet sich plötzlich in der Intimität der Landschaft wieder. Die Herzroute ist so eine Art Umweg, mit dem Unterschied, dass Sie sich nicht verfahren haben. Sie haben sich absichtlich diesem Abenteuer hingegeben, werden von der bestens beschilderten Strecke an Orte entführt, die Sie noch nie gesehen haben, selbst wenn Sie dachten, Sie kennen schon alles.

Ist das nicht der geheime Traum eines jeden Reisenden: verloren gehen, sich hineinwerfen in eine kleine Odyssee der Momente, nehmen was kommt? Die Schweiz ist ein wunderbarer Heuhaufen voller Stecknadeln, die zu finden mit der Herzroute zum Vergnügen wird.

VERTRAUEN SIE sich also dieser krummen Tour ruhig an. Mieten Sie einen FLYER und lassen Sie sich die Hügel hochtragen, um oben genussvoll die Orientierung zu verlieren: Hier waren Sie noch nie. Dank den 13 Tagesetappen können Sie das Mass Ihres Abenteuers fein dosieren. Angefangen von der Tagestour mit Freunden bis zur Odyssee über 720 Kilometer quer durch ein Land, das randvoll ist mit Sehens- und Erlebnenswertem. Und weil Sie immer wieder an einer Vermiet- oder Akkuwechselstation vorbei kommen, lässt sich das Abenteuer auch spontan noch anpassen, indem Sie zum Beispiel eine Zusatzschleife drehen, wo es gerade am schönsten ist.

EINE DIESER SCHLAUFEN haben wir gleich selber eingerichtet. Seit diesem Jahr können Sie auf der «Herzschleife Seetal» eine zweitägige Höhenrunde auf luzernischen und aargauischen Hügeln drehen. Auch hier werden Sie bald einmal erkennen: Mitten in der Schweiz und doch so weit weg...

Wagen Sie die Herzroute. Nehmen Sie den Umweg. Lassen Sie sich verzaubern. Den ersten Schritt zur FLYER-Reservation, zur Gruppentour oder zum Erlebnisangebot machen Sie am besten über www.herzroute.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Hans Peter Danuser,
(Verwaltungsrat Herzroute AG)
und das Herzroute-Team

- > Wo verläuft die Herzroute? Etappen ab Seite 9
- > Wo genau ist diese «Herzschleife Seetal»? Seite 5
- > Übersicht gefällig? Seiten 16/17
- > Einen Occasions-FLYER kaufen? Seite 19
- > Einen FLYER gewinnen? Wettbewerb Seite 32



FLYER



Wer einmal aufsteigt,
will nicht mehr runter.



www.flyer-bikes.com

Aufsteigen und
Probe fahren am

**SEASON
OPENING**

19.-20. März 2016
in Huttwil



«Herzschlaufe Seetal»

Eine neue Panoramaroute mitten in der Schweiz

FOKUS SEETAL. In Eschenbach LU, wo die Herzroute das Seetal anstubst, bietet sich ab diesem Frühling eine neue Velowanderroute mit dem vielversprechenden Namen «Herzschlaufe Seetal» an. Die zweitägige Rundroute hat nicht nur im Namen eine Verwandtschaft mit der Herzroute. Sie ist ein Gemeinschaftsprojekt der regionalen Kräfte und der Herzroute und bietet genau jenes Erlebnis, das Sie auch an der Herzroute so lieben: lauschige Strässchen, grossartige Höhenlagen und kulturelle Highlights wie die zahlreichen Schlösser und Burgen direkt an der Route.

MITTEN IN DER SCHWEIZ. Wer die neue Herzschlaufe Seetal unter die Räder nehmen will, ist mit dem FLYER bestens bedient. An den beiden Etappenpunkten Eschenbach und Lenzburg lassen sie sich mieten. Die Mietstationen sind bestens erschlossen mit dem Zug, sodass Sie das Auto Zuhause lassen können. Kaum sind Sie aufgestiegen, werden Sie sanft auf die Höhenlagen über dem Hallwiler- und Baldeggersee getragen. Wandeln Sie durch die blühenden Hochstammkulturen des Seetals, vorbei an sonnigen Waldrändern und durch grünes Hügelland im unbekannteren Aargau.

DIE HERZSCHLAUFE SEETAL bietet zwei tolle Tagesetappen: Auf dem 51km langen «Ostast» geht es über den Lindenberg mit Ausblick auf Seen und Alpen. Auf dem 66km langen «Westast» tauchen Sie ein in die grünen Täler und Anhöhen des Aargau und der Region Beromünster-Sempachersee.

Die Strecke ist als lokale Velowanderroute 599 in beide Richtungen perfekt ausgeschildert. Akkuwechsel bieten Ihnen frische Energie für unterwegs. Bestellen Sie kostenlos den Routenführer (siehe Karte auf der Rückseite), und lassen Sie sich inspirieren für eine Tagestour oder ein entspannendes Weekend mit Partner oder Freunden.

FEIERN SIE MIT UNS! Kommen Sie mit auf die Eröffnungsfahrt am 30. April und 1. Mai 2016. www.herzschlaufe-seetal.ch



Die Herzschlaufe Seetal entführt Sie auf die Anhöhen über dem Baldegger- und Hallwilersee. Geniessen Sie die Ausblicke und das entspannte Radeln auf verkehrsarmen Wegen und Strässchen.



Die beiden Tagesetappen bieten Ihnen einen tollen Mix aus Landschaft und Kultur. Insgesamt sieben Schlösser und Burgen liegen direkt an der Route.



Tourismus Lenzburg Seetal
Kronenplatz 24
CH-5600 Lenzburg
Tel. +41 62 886 45 46
seetal@tourismus.ch
www.seetal@tourismus.ch
www.herzschlaufe-seetal.ch

Seetal
tourismus

RailBon

Wert: CHF 10.-,
auf die Tagesmiete eines
E-Bikes auf der Herzschlaufe Seetal.
Gültigkeit: ganzer Monat Mai 2016
Pay-Serie 9816 0000 0001

10.-

**RENT
A BIKE**

Genuss-Rundfahrt

rund um den Belpberg



Strecke:

Burgstein–Dittligsee–Noflen–Gerzensee–
Belp–Toffen–Mühlethurnen–Burgstein.

Distanz: 45 km, Fahrzeit: 3 Std.

Signalisation: Veloland Nr. 74, 99, 4, 37, 8 und
74 (Routenbeschreibung).

Anforderungen: einfach (E-Bike).

Obligatorische Reservation der E-Bikes.

Vermietung E-Bike:

Stebis Bike Shop, beim Bahnhof Burgstein
Tel. +41 (0)79 467 38 12, www.stebis.ch

Naturpark Gantrisch
Schlossgasse 13
3150 Schwarzenburg
T 031 808 00 20
info@gantrisch.ch

DER NATURPARK GANTRISCH liegt zwischen Bern, Thun und Freiburg. Mit seiner vielfältigen Landschaft lädt er ein, das Gebiet auf verschiedenste Arten zu geniessen. Neben der Herzroute, die auch durch den Naturpark führt, findet man noch weitere Angebote, um den Park auf E-Bike-Touren zu erkunden.

DIE GENUSS-TOUR rund um den Belpberg ist die schönste Möglichkeit, um viel Landschaft mit wenig Schweiß zu geniessen. Auf der Fahrt mit dem E-Bike machen Sie immer wieder genüssliche Abstecher, um die vielen feinen Köstlichkeiten aus dem Naturpark Gantrisch kennenzulernen. Genussfahrer finden unterwegs Käsespezialitäten wie die weltberühmte Belper Knolle, Brot mit Goldkornmehl aus der Dittligmühle, Most aus lokalen Äpfeln, feines Gantrisch-Glacé und weitere Gaumenfreuden. Kehren Sie in den Cafés und Restaurants ein und lassen Sie sich verwöhnen. Panoramasicht auf die Gantrischkette und Berner Viertausender inklusive!

WER ETWAS MEHR ZEIT mitbringt, kann unterwegs interessante Orte besuchen wie z.B. die Dittligmühle in Längenbühl, wo man noch heute die über 200 Jahre alten Mühlsteine bestaunen kann. Als Abstecher eignet sich auch der Geistsee. Unmittelbar neben dem Weg von Obergurzelen zum Geistsee steht ein äusserst seltenes Naturdenkmal: Zwei von drei Rotbuchen sind mit einem Ast verbunden, die ein zehn Meter hohes «Baumtor» bilden. Abenteurer können die Burgruine der ehemaligen Hohburg in Belp erkunden. Am Nordhang des Belpbergs erreicht man über einen Wanderweg die exponierte Stelle, an der die einstige Erdburg gestanden hat. Vom imposanten Bauwerk sind heute nur noch wenige sichtbare Mauern zu sehen.

DAS HIGHLIGHT ist aber die unvergleichliche Aussicht auf die Voralpen- und Alpenkette. Immer wieder fährt man mit dem E-Bike um eine Ecke herum oder an einer Hecke vorbei und erhascht einen Blick auf die imposanten Berge, die sich majestätisch erheben. Diese Fahrt ist wirklich ein wahrer Genuss!

RailAway Kombi

Vom 1.4. bis 31.10.16 erhalten Sie, bei gleichzeitiger Buchung, 20% auf die Bahnfahrt und E-Bike-Miete. Im ermässigten Preis ist die Bahnfahrt retour, die Tagesmiete für E-Bike, Gratis-Ausleihe von Velohelmen und ein Routenbeschreibung inklusive.

Informationen unter www.bls.ch/ausflug



Naturpark
GANTRISCH
mit Schwarzsee



BERN 
Gantrisch

Rorschach – Altstätten – Herisau

Vom Bodensee durch die wilden Appenzeller Hügel

LICHTEN SIE DEN ANKER, steigen Sie auf den FLYER, treten Sie in die Pedalen und lassen Sie sich sanft den Berg hinauf-schieben. Schon nach den ersten Metern erkennen Sie: Die Herzroute geht ihre eigenen Wege. Kaum haben Sie das See-städtchen Rorschach hinter sich gelas-sen, breitet sich das Panorama des Bodensees unter Ihnen aus.

Bald wird es «gäch», wie man hier sagt. Nach dem putzigen Städtchen Rheineck stemmt die Herzroute die ersten «Höger» ins Appenzellische hinauf. Walzenhausen thront über der Ebene, die Herzroute folgt wie auf einer Achterbahn allen geolo-gischen Kapriolen dieses Felsenhorns, das den äussersten Osten der Schweiz darstellt. Nach weiteren genussvollen Kilometern dann der Ahhh-Effekt: Der Aussichtspunkt St. Anton bietet mit 1100 m ein spektakuläres Panorama ins 700 Meter tiefer gelegene Rheintal. Wenn man jetzt ein Velo hätte...

VON ALTSTÄTTEN, dem romantischen Weinbaustädtchen an bevorzugter Föhn-lage, windet sich die Herzroute durch Rebberge und Obsthaine dem Appenzel-lischen zu. Eine meditative Waldpassage lässt Zeit und Ziel vergessen. Erst das läbige Appenzell holt Sie aus Ihren Träu- men heraus, lädt zu einem Zmittag, zu einem Biber, einem Kräuterschnaps oder auch nur zu einem Fussbad in der Sitter. Welch Vergnügen, diese Landschaft im richtigen Tempo zu durchstreifen. Die Höfe liegen Schokostreuseln gleich auf den grün zurechtgeföhnten Hügeln. Nur der Säntis blickt etwas grimmig mit seiner schroffen Kalkwand.

Wir rollen davon und queren bei Stein die furchterregende Sitterbrücke, 100 Meter tief und nur für Velos befahrbar. Wer hier

schunkelt, wird bald merken, wie das Eisen dem unziemlichen Treiben nach-gibt. Erneut eine wilde Brücke, fast so hoch, und wir sind wieder im Appenzel-

lischen. Herisau empfängt uns, und damit eine weitere Dorflandschaft von barocker Pracht und Baukunst.

Rorschach – Altstätten 39km



Rorschach – Altstätten 39km ▲▲

Genussvolle Startetappe mit viel land-schaftlicher Würze. Vom traumhaften Bo-densee führt der Weg bis auf den 1100 m hohen Aussichtspunkt St. Anton. Danach winkt eine Abfahrt der Extraklasse.

Altstätten – Herisau 44km



Altstätten – Herisau 44km ▲▲

Vom romantischen Altstätten erobern Sie das authentische Appenzellerland auf Neben-strassen und Geheimwegen. Panorama-strecken belohnen für den Einsatz und bieten Aussicht auf Alpstein und Hügelland.

St. Gallen - Toggenburg!

VON WEST NACH OST, vom Genfersee bis zum Bodensee – und dies alles mit dem Fahrrad: Die "Herzroute" soll Touristen das Fahrradland Schweiz näher bringen. Die Strecke endet oder beginnt in der Region St.Gallen-Bodensee. Eine Region mit unzähligen touristischen Highlights – und ganz viel Herz.

Vom 1'100 Meter hohen St. Anton bietet sich dem Fahrradfahrer eine spektakuläre Aussicht auf das St.Galler Rheintal. Nun geht die Fahrt weiter, hinab nach Walzenhausen. Der phantastische Ausblick bleibt, und die Landschaft verändert sich und bietet dem Fahrradfahrer einen grossartigen Blick auf den Bodensee, Deutschland und Österreich. In Rorschach, diesem schmucken Hafentstädtchen in der südlichsten Bucht des Bodensees, endet oder beginnt die Herzroute. Mit ihrer geschichtsträchtigen hölzernen Badeanstalt und ihren einzigartigen Sandskulpturen im XXL-Format verzaubert Rorschach jedes Jahr Touristen und Einheimische gleichermaßen. Und auch der nahe gelegenen UNESCO-Weltkulturerbestadt St.Gallen – der Hauptstadt der Ostschweiz – mit ihrer weltberühmten Stiftsbibliothek und der barocken Kathedrale sollte ein Besuch abgestattet werden.

IM HERZEN DER OSTSCHWEIZ liegt das Toggenburg. Eingebettet zwischen dem mächtigen Säntismassiv und den sieben Churfürsten finden hier Gross und Klein ein Stück heile Welt. Nebst unzähligen Freizeiterlebnissen, der einzigartigen Natur und vielseitigen Sportangeboten gilt es im Toggenburg vor allem das gelebte Brauchtum hautnah zu entdecken.

Auf der gesamten Strecke der Herzroute durchs Toggenburg eröffnet sich die voralpine Schönheit der facettenreichen Region. Sei dies in den lieblichen Weilern und Dörfern mit all den prächtigen Toggenburgerhäusern, im Zentrum des Tales, wo die Thur noch gemächlich vor sich hin fliesst, oder in der lieblichen Hügellandschaft des Neckertals. Überall spürbar sind nicht nur die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Bevölkerung, sondern auch die Verbundenheit mit dem gelebten Brauchtum.

WIE WÄRE ES mit einem Besuch des Städtchens Lichtensteig? Hier finden Sie die grösste Hobby-Eisenbahnanlage Europas und geniessen eine Stärkung im Shop der berühmten Kägi fret Fabrik. Kennen Sie unsere Spezialität «Toggenburger Schlorzifladen» oder unsere feinen Käsesorten, welche schon mehrfach ausgezeichnet wurden? So viel gäbe es noch zu entdecken und erleben... Wir freuen uns auf Sie!



Die kleine Hafenstadt Rorschach bietet alles für einen reizvollen Aufenthalt am See. Das historische Seebad ist gar eine Sensation!



Eine aussichtsreiche und gemütliche Velotour führt von Appenzell über Eggerstanden hinab ins St. Galler Rheintal. Nach einem Bummel durch Altstätten geht's bequem zurück ins Appenzellerland. Der Velowagen der Appenzeller Bahnen (Altstätten-Gais) ist der bequemste Weg, die 500 Höhenmeter zu überwinden. Der offene Aussichtswagen verspricht 20-minütige Postkartenaussicht.

- Mi Nachmittag, Sa, So (Sommermonate)
- Mietvelos (Flyer): Bahnhof Appenzell
- Infos: www.appenzellerbahnen.ch

AB Appenzeller Bahnen

Toggenburg
KLINGT GUT

St.GallenBodensee
entdecken erleben wissen
www.st.gallen-bodensee.ch

Toggenburg Tourismus
Hauptstrasse 104, 9658 Wildhaus
071 999 99 11, www.toggenburg.org

St.Gallen-Bodensee Tourismus
Bankgasse 9, 9001 St.Gallen
071 227 37 37, www.st.gallen-bodensee.ch

Herisau – Wattwil – Rapperswil

Appenzellerland und Toggenburg

ZWISCHEN HERISAU und Wattwil bekommen Sie eine volle Portion Ostschweiz serviert. Grüner geht es nicht. Schon bald verschwindet die Herzroute in lauschigen Wäldern, mäandriert um Nagelfluhschründe herum, sucht sich enge Täler und lauschige Anhöhen. Weitblicke bis zum Bodensee kontrastieren sich mit dem bizarren Alpstein, der wie ein Fussabstreifer aus der grünen Weidelandschaft herausragt. Man würde an jedem zweiten Waldrand eine Wurst braten wollen, gäbe es nicht ebenso viele einladende Gasthöfe mit Sonnenterrassen am Weg.

Die Landschaft gewinnt an Dramatik und signalisiert den Eingang ins Toggenburg, einer Talkomposition von ungehobelter Schönheit. Urige Seitentäler locken die Herzroute bis in Ecken, wo sich die Schweiz wie im 19. Jahrhundert anfühlt. Ärmliche Höfe zeugen von der Zeit, als man das Gras von den steilen Hängen kratzte und ein knappes, ja zu knappes Auskommen hatte. Dazwischen blühen die reich geschmückten Ortschaften umso schöner auf, gekrönt von der mittelalterlichen Kleinstadt Lichtensteig, die kurz vor Wattwil die Thur auf einem steilen Felsen überragt.

DER ÜBERGANG aus dem grünen Toggenburg ins reiche Zürichseegebiet gestaltet sich genussvoll und kreativ. Die Herzroute sucht sich unbekannte Pfade über die Anhöhen des Rickenpasses und des Goldingertales, das mit seinem voralpinen Charme verzaubert. Leise surren Sie den steilen Talflanken entlang und geniessen den Blick auf Weiden und stauende Kühe.

Die Strecke sucht sich einen verborgenen Durchgang zwischen den beiden Kantonen St.Gallen und Zürich und findet ihn in der „Chrinne“, einer Talfurt, wo extra für die Herzroute ein neues Stück Weg hergerichtet wurde. Eine wahrlich interkantonale Angelegenheit.

Mit dem Bachtel taucht eine neue Landschaftstrophäe auf, der man sich genussvoll nähert. Auf halber Höhe umrundet man diesen Prachtshügel, von wo sich ein Blick über fast den ganzen Zürichsee bietet. Die Abfahrt ins nahe Rapperswil ist ein Genuss, gespickt mit einem alten Ritterhaus und einem

ebenso lauschigen See in Bubikon. In Rapperswil eingetroffen, ergibt man sich unweigerlich dem Riviera-Fieber, das aus prickelndem Prosecco, duftender Pistache-Glace und entspannten Pedalfahren besteht.

Wattwil – Herisau 55km



Herisau – Wattwil 55km ΔΔ

Per Herzroute dringen Sie in kaum bekannte Gefilde des Appenzellerlandes und des Toggenburgs vor. Die Panoramastrecken sind ein Genuss und bieten Aussicht auf Bodensee und Alpstein.

Rapperswil – Wattwil 54km



Wattwil – Rapperswil 54km Δ

Freche Eskapade vom Toggenburg an den Zürichsee. Voralpine Weidelandschaften führen die Herzroute an steilen Hängen entlang des Goldingertales. Ein markanter Kanton Zürich begeistert durch reizende Ausblicke.

Seetal

TAL DER SCHLÖSSER UND SEEN

Zwischen Emmen, nördlich der Stadt Luzern und der mittelalterlichen Kleinstadt Lenzburg liegt das Seetal – Tal der mystischen Burgen und Schlösser, der leuchtenden Seen, malerischen Dörfer, sanften Hügellandschaften und urigen Bäche und Weiher. Das beliebte Naherholungsgebiet im Mittelland kann bequem mit der S9 ab Lenzburg oder Luzern erreicht und zu Fuss oder mit dem Velo erkundet werden.

DAS SEETAL hat touristisch viel zu bieten. Als Highlights sind die Velowanderoute «Herzschlaufe Seetal» (s. Seite 9), die Schlösser Wildegg, Lenzburg, Heidegg und das bezaubernde Wasserschloss Hallwyl aus dem 11. Jahrhundert sowie die über 125-jährige Schifffahrtsgesellschaft des Hallwilersees (SGH) hervor zu heben. Der Hallwilersee lockt mit sauberem Wasser, verträumten Ufern, romantischen Badeplätzen und familienfreundlichen Strandbädern sowie dem einzigartigen Uferwanderweg rund um den See.

Die regelmässig und in dichter Frequenz verkehrenden Kursschiffe der SGH verbinden von Mai bis September, sowie an Schönwettertagen in der Vor- und Nachsaison (April und Oktober), sämtliche Ortschaften entlang des Sees. Die SGH wurde 1888 gegründet, damals als «Dampfschiff-Gesellschaft des Hallwilersees». Pionierhaft stellte man sehr früh von Dampf- auf Motorschiffe um. Aktuell verkehren fünf moderne Schiffe auf dem Hallwilersee.

SAISONALE SONDERFAHRTEN entführen den Gast in neue kulinarische Sphären: Von der Treberwurstfahrt über das Herbst-Bufferet zu dem winterlichen Käsefondue- oder Raclette-Plausch – auf den Schiffen der Hallwilersee-Schifffahrt bleibt kein kulinarischer Wunsch offen. Die Schiffe können auch für Firmenessen, Geburtstage, Hochzeiten oder andere Feierlichkeiten gemietet werden. Ob für eine kurze Apérofahrt oder einen längeren Ausflug auf dem Wasser – eine Feier auf dem Hallwilersee bleibt ein unvergessliches Erlebnis. Fürs leibliche Wohl an Bord sorgen das eigene Catering oder unzählige Gastronomiebetriebe aus der Region. Die Speisen werden durch hervorragende Weine aus der Region ergänzt. Das Luzerner Seetal ist das traditionsreichste und grösste Weinanbaugebiet des Kantons Luzern.

Erleben Sie das Schiff als Bühne für Ihren Anlass – kombiniert mit einer E-Bike-Tour auf der Herzschlaufe Seetal! Ahoi und bis bald im Seetal.

SGH Schifffahrtsgesellschaft
Hallwilersee AG
Meisterschwanden

Seetal
tourismus

Tourismus Lenzburg Seetal
Kronenplatz 24
CH-5600 Lenzburg
Telefon +41 62 886 45 46
seetaltourismus@lenzburg.ch
www.seetaltourismus.ch

Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG
Delphinstrasse 28
CH-5616 Meisterschwanden
Telefon +41 56 667 00 00
Fahrplanauskunft +41 56 667 00 26
info@schiffahrt-hallwilersee.ch
www.schiffahrt-hallwilersee.ch

Rapperswil – Einsiedeln – Zug

Eroberung der Zentalschweiz

AUF VON RAPPERSWIL nach Einsiedeln! Was harmlos beginnt, steigert sich irgendwann zur Höhenmeterorgie. Aber erstmal promenieren wir gemächlich dem wunderschönen Zürichsee oder genauer gesagt dem Untersee entlang. Welch splendider Weg entlang Auen und Ufern. In Schmerikon geht es scharf rechts und auf der Schwyzer Seite dem See entlang zurück. Der mystische Buechberg nimmt uns gefangen. Alte Bunker lugen neugierig aus dem üppigen Moos. Gut ist hier alles beschildert. Der riesige Wald würde uns locker verschlingen.

VON EINSIEDELN NACH ZUG durchstreift man so manche Besonderheit. Gleich zu Anfang holt uns der «Chatzestrück» auf alte Pilgerwege, wo Katholiken aus der Innerschweiz zum Wallfahrtsort Einsiedeln strebten. Kurz danach das berühmte Rothenturmer Moor, einst Schauplatz eines erbitterten Kampfes um Militär und Natur, heute Refugium seltener Tier- und Pflanzenarten. Sorgfältig pedalen wir über die Magerwiesen und lassen vortrittsberechtigte Frösche freundlich passieren. Die Kulisse ändert erneut, als weit unter uns der Ägerisee auftaucht, stilvoll gar-

niert mit einer eindrücklichen Bergkulisse. Das Design dieser Schweiz ist immer wieder ein Knüller. Man möchte gar nicht mehr weiter. Belohnt wird man trotzdem, denn in Unterägeri locken die berühmten Zuger Bäckereien mit allerlei Unvernünftigem. Die Abfahrt nach Zug ist grossartig. Wie ein Fallschirmspringer gleitet man auf die kleine Stadt mit den dicken Bürotürmen hinab. Die Altstadt nimmt uns auf und verwöhnt mit Lebkuchenarchitektur und lässig arrangierten Boutiquen. Gut hat man die Abendgarderobe schon ins Hotel liefern lassen.

In Lachen dann der definitive Aufstieg. 800 Höhenmeter sind auch auf dem FLYER ein Erlebnis. Also gehen wir es langsam an und steigen in immer luftigere Höhen. Bald überblickt man den ganzen See, kommt in voralpine Lagen und grüsst artig die werktätigen Bergbauern, die dem motorisierten Velo skeptisch nachblicken.

Am Rinderweidhorn ist der Höhepunkt der Herzroute auf 1279 Metern erreicht. Kein echtes Horn zwar, aber doch ein denkwürdiger Punkt. Im Winter liegt hier ein Meter Schnee auf der Strasse. Die Abfahrt zum Sihlsee ist formidabel, und die Umrundung dieses Gewässers eine echte Offenbarung. Viel zu schnell ist man in Einsiedeln, möchte das Ganze nochmals wiederholen, parkt dann aber brav sein Velo vor dem Kloster und gibt sich der sakralen Opulenz der Kathedrale hin.



Rapperswil – Einsiedeln 58km

Rappi – Einsiedeln 58km ▲▲▲

Grosses Kino für die kleine Schweiz. Kaum eine andere Etappe kann mit so einer Kulisse aufwarten: Zürichsee, Wälder, Sihlsee, Berge. Ein wilder Aufstieg bringt Sie in ungeahnte Höhen. Krönender Abschluss ist der Klosterplatz Einsiedeln.



Einsiedeln – Zug 44km

Einsiedeln – Zug 44km ▲-▲▲

Erklimmen Sie den alten Pilgerpass «Chatzestrück», und gleiten Sie über die einsamen Hochmoore von Rothenturm. Eine Panoramastrasse lässt sie weit über Ägerisee und Zugersee «fliegen». Eine imposante Etappe.

Einsiedeln

und seine «Milchmanufaktur»

STILLE MOORE, SANFTE HÜGEL, eine mystische Hochtallandschaft, behäbige Bauernhöfe, saftige Alpweiden, der idyllische Sihlsee. Und natürlich die weltberühmte barocke Klosteranlage mit ihrer «Schwarzen Madonna». Das ist Einsiedeln, ein wichtiger Etappenort auf der Herzroute. Hier befindet sich der bedeutendste Wallfahrtsort Europas mit seinem Kloster.

HOTEL DREI KÖNIGE EINSIEDELN

Das Traditions Haus am Klosterplatz. Entspannen Sie sich nach einer Tour durch die schöne Innerschweizer Landschaft in einem unserer modern eingerichteten 35 Doppelzimmer und 6 Junior Suiten und geniessen Sie ein feines Abendessen in unserem gutbürgerlichen Restaurant.

BOUTIQUE HOTEL ST. GEORG

Lassen Sie sich im neuen Boutique Hotel St. Georg*** nahe beim Kloster ganzheitlich verwöhnen. Entspannen Sie Ihre Muskeln im kleinen - aber feinen - Wellnessbereich mit Sauna und Dampfbad oder gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Am Morgen stärken Sie sich an unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet für die nächste Etappe.

MILCHMANUFAKTUR

Aussergewöhnliches für Geniesser und Entdecker bietet die neue Milchmanufaktur in Einsiedeln, die im Mai 2015 mit über 10'000 Besuchern neu eröffnet wurde. Mit dem Ziel, die einheimische Landwirtschaft zu stärken, haben sich 2012 über 60 Bauernfamilien in der Milchmanufaktur Einsiedeln zusammengeschlossen, um die Bergmilch zukünftig vor Ort verarbeiten zu können.

Auf der Besucherrampe und im gemütlichen Restaurant kann man den Käsemeistern über die Schultern blicken und die Herstellung von verschiedenen Bergmilchprodukten mitverfolgen. Auf Voranmeldung gibt's auch einen „Blick hinter die Kulissen“. Auf dem geführten Rundgang erfahren Sie alles über die Milchmanufaktur und können die verschiedenen Produkte degustieren. Nebst den hauseigenen Produkten sind hier die grösste Käseauswahl der Region und viele Produkte von regionalen Spezialitätenbetrieben erhältlich.

*Milchmanufaktur Einsiedeln AG
Alpstrasse 6, CH-8840 Einsiedeln,
+41 55 412 68 83
Dienstag - Sonntag 08.00-18.00 Uhr,
Montag geschlossen, Abends auf Anfrage
www.milchmanufaktur.ch*



*Das Traditions Haus am Klosterplatz.
Hotel Drei Könige, Paracelsuspark 1
CH-8840 Einsiedeln, Tel. +41 55 418 00 00
www.hotel-dreikoenige.ch*



*Das Boutique Hotel im Herzen Einsiedelns.
Boutique Hotel St. Georg***
Hauptstrasse 72, CH-8840 Einsiedeln
Tel: +41 55 418 24 24, www.hotel-stgeorg.ch*

**MILCH
MANUFAKTUR
EINSIEDELN**



HOTEL * St. GEORG**
Einsiedeln

Herzlich willkommen in der Luzerner Landschaft!

Genau so faszinierend wie die charmante Stadt Luzern ist deren Umgebung: Die Luzerner Landschaft mit ihrer einzigartigen Berg- und Seenlandschaft bietet im Sommer wie im Winter unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Von den sanften Hügeln des Napfberglandes zu den schroffen Karstlandschaften und feuchten Mooren über die Mittellandseen gibt es viel zu entdecken.

UNESCO BIOSPHÄRE ENTLEBUCH

Kaum eine andere Region der Schweiz besitzt so viele Naturschätze wie der «Wilde Westen» von Luzern. Hier finden Sie die grössten und zahlreichsten Moorlandschaften der Schweiz und eine Tier- und Pflanzenwelt von (inter)nationaler Bedeutung. Aber nicht nur Ruhe und Entspannung in unberührter Natur bietet die Biosphäre Entlebuch, sondern auch eine Vielzahl von abwechslungsreichen Freizeitaktivitäten.

www.biosphaere.ch

REGION SEETAL

Das Seetal bietet erlebbare Kultur-, Sport- und Spassmöglichkeiten. Gut ausgebaute Wander- und Fahrradwege führen durch das Tal und verbinden die beiden Seen und Schlösser. In den Dörfern am Seeufer gibt es zahlreiche Strandbäder und Restaurants mit Fischspezialitäten. Seit diesem Jahr führt Sie die Radwanderroute «Herzschlaufe Seetal» entlang aller Anhöhen durch diese Region.

www.seetaltourismus.ch

Luzern Tourismus – Tourist Information
Zentralstrasse 5 – CH-6002 Luzern
Tel. +41 (0)41 227 17 17
Fax +41 (0)41 227 17 20
luzern@luzern.com – www.luzern.com
www.luzern.com/ferienorte

REGION SEMPACHERSEE

Die herrliche Landschaft ist verkehrstechnisch optimal erschlossen. Erleben Sie intakte Natur, kulturelle und historische Sehenswürdigkeiten, vielfältige Gastro- und Beherbergungsbetriebe und ein grosses Angebot für Bewegungshungrige. Freuen Sie sich auf vier wunderschöne Golfplätze und vieles mehr. Kulturinteressierte erkunden die historischen Orte Sempach, Sursee oder Beromünster und ihre Sehenswürdigkeiten.

www.sempachersee-tourismus.ch

REGION WILLISAU

Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten der Region Willisau von den sanften Hügeln des Rottales über die Weiten des Wauwilermooses bis zu den Eggen und Gräben des Napfberglandes. Entdecken Sie die Sagenwelt des Luthertales, das alte System der Wässermatten im Rottal, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt, die Schlösser des „Schweizerkönigs“ Ludwig Pfyster, das mittelalterliche Städtchen Willisau oder das beeindruckende ehemalige Kloster St. Urban.

www.willisau-tourismus.ch



Freuen Sie sich auf eine grosse Auswahl an attraktiven Touren für Wander-, Velo-, Bike- oder Elektrovelo-Freunde in unserer Region.



Unberührte Moorlandschaften, schroffe Karstfelder und idyllische Hügelzüge prägen das UNESCO Biosphärenreservat Entlebuch.

LUZERN 
ENTLEBUCH

DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

DIE HERZROUTE - MIT HERZ UND VIEL SCHWUNG



LAUSANNE - THUN

3 Tage / 2 Nächte



1. Tag	Anreise nach Lausanne Lausanne - Romont	48 km
2. Tag	Romont - Murten	63 km
3. Tag	Murten - Thun Abreise / Zusatznacht in Murten	64 km

Preise (CHF) 356.- pro Person

Kategorie Standard (Doppelzimmer mit Frühstück)

Webcode vb1herz

THUN - ZUG

6 Tage / 5 Nächte



1. Tag	Anreise nach Thun Thun - Heiligenschwendi (Bergfahrt)	15 km
2. Tag	Heiligenschwendi - Langnau/Signau	57 km
3. Tag	Langnau - Burgdorf/Lueg	45/55 km
4. Tag	Burgdorf - Madiswil	38 km
5. Tag	Madiswil - Willisau	25 km
6. Tag	Willisau - Zug Abreise / Zusatznacht in Zug	69 km

Preise (CHF) 785.- pro Person

Kategorie Standard (Doppelzimmer mit Frühstück)

Webcode vb2herz

ZUG - RORSCHACH

6 Tage / 5 Nächte



1. Tag	Anreise nach Zug Zug - Einsiedeln	40 km
2. Tag	Einsiedeln - Rapperswil	58 km
3. Tag	Rapperswil - Wattwil	54 km
4. Tag	Wattwil - Herisau	55 km
5. Tag	Herisau - Altstätten	43 km
6. Tag	Altstätten - Rorschach Abreise / Zusatznacht in Rorschach	39 km

Preise (CHF) 785.- pro Person

Kategorie Standard (Doppelzimmer mit Frühstück)

Webcode vb4herz



Die Herzroute quert seit 2015 die gesamte Schweiz. 700 km, 12'000 Höhenmeter, 12 historische Altstädte und jede Menge Genuss pur. Dank ruhiger Wege und perfekter Beschilderung wurde die «Route 99» zum Geheimtipp im Veloland Schweiz. Die Kombination mit FLYER E-Bikes macht diese aber erst zum touristischen Highlight. Bei uns lassen sich die Bikes mieten und bequem an den gewünschten Startort bringen - kombiniert mit unseren Hotelpartnern und dem Gepäcktransport von Swisstrails ergibt sich ein Erlebnis der besonderen Art.

Die drei hier vorgestellten Routenabschnitte können nach Ihren Vorstellungen portioniert und kombiniert werden.

Der brandneue
SwissTrails-Katalog
Wandern, Velo, Mountainbike...
attraktive Angebote in der
Schweiz und im Ausland.
Jetzt bestellen!

SwissTrails



Buchungen und weitere Informationen:

043 422 60 22 · www.swisstrails.ch



INSIDERTIPP:
Den schönsten
Sonnenuntergang
weltweit finden Sie
in Zug

DAS PERFEKTE WOCHENENDE IN ZUG

Gelebte Traditionen und internationales Flair prägen die weltoffene und multikulturelle Stadt am Zugersee. Lassen Sie sich von Zugs einzigartigem Charme verzaubern.

Zug bietet alles für ein erlebnisreiches Wochenende: Hervorragende Spezialitäten, ein abwechslungsreiches Freizeit- und Kulturprogramm, eine erstklassige Hotellerie und ein unverwechselbares Panorama.

Degustieren Sie ein Stück Tradition in Form der weltbekannten Zuger Kirschtorte in einem der gemütlichen Restaurants am See. Besuchen Sie eine der aktuellen Ausstellungen im Kunsthaus oder dem Museum Burg Zug. Tanken Sie neue Energie bei einem Spaziergang am Zugersee.



In Zug verbirgt sich hinter der pulsierenden City eine schmucke mittelalterliche Altstadt. Hier floriert die Kreativwirtschaft: Talentierte Anbieter stellen Kleider, Schmuck, Glas und Möbel her. Stöbern Sie beim Angebot «Made in Zug». Vergessen Sie aber im Shoppingrausch nicht das Wahrzeichen von Zug, den Zytturm, zu besichtigen und sich einen Blick über die Dächer von Zug und auf den Zugersee zu erhaschen.



CITY-HOTEL OCHSEN
ÜBERNACHTEN IN
DER ZUGER
ALTSTADT



ZUG TOURISMUS

Zug Tourismus
Bahnhofplatz
6300 Zug

www.zug-tourismus.ch
tourism@zug.ch
T +41 723 68 00

720 Kilometer schönste Velowanderstrecken
13 wundervolle Tagesetappen, per Zug erreichbar
14 FLYER Vermietstationen
17 historische Altstädte, 20 Seen, 11 Kantone
Informationen & Reservation: www.herzroute.ch





Die Herzroute als Geschenk?
Eine Gruppentour?
FLYER-Reservation?
Siehe www.herzroute.ch

-  FLYER-Vermietung
-  Herzroute-Akkuwechsel
-  Herzroute-Ladenbüro
-  Herzschleife Seetal

UNSERE ETAPPEN

Rorschach – Altstätten	39km	△△
Altstätten – Herisau	44km	△△
Herisau – Wattwil	55km	△△
Wattwil – Rapperswil	54km	△
Rapperswil – Einsiedeln	58km	△△△
Einsiedeln – Zug	44km	△△
Zug – Willisau	69km	△
Willisau – Burgdorf	63km	△△
Burgdorf – Langnau	45km	△△
Langnau – Thun	72km	△△△
Thun – Laupen	64km	△△
Laupen – Romont	63km	△△
Romont – Lausanne	50km	△





Region Zürichsee

Ein Halt lohnt sich immer...



Der einzigartige Charme des mittelalterlichen Hafenstädtchens Rapperswil-Jona bezaubert auch Sie.



Die Brustenegg-Hütte im Atzmännig bietet Ihnen ein unvergleichlich rustikales Ambiente. Das Ausflugsparadies Atzmännig steht für Freizeiterlebnis direkt an der Herzroute.

...OB IN DER RAPPERSWILER ALTSTADT

Heimelig verträumte Gassen und belebte Plätze laden in der Rosenstadt Rapperswil zum Flanieren und Verweilen ein. Die Silhouette des Schlosses und der Kirche, welche über dem See hervorsticht, ist das Wahrzeichen der Stadt Rapperswil-Jona. Ein weiteres Highlight sind die 20'000 Rosenpflanzen in den vier Rosengärten der Stadt.

... FÜR EINE PARTIE GOLF MIT SEEBLICK

Im Golfpark Nuolen schlägt das Golfer-Herz höher. Auf dem 9-Loch Golfplatz mit Blick über den See und in die Glarner Alpen feilen Sie an ihrem Abschlag oder geniessen die Gastfreundschaft im Golfrestaurant.

... IN EINER DER SEEBADIS

Unzählige Badeplätze umsäumen den See. Mit einem Sprung ins Wasser erholen Sie sich von Ihrer Fahrt oder stärken sich in einem der Restaurants in direkter Umgebung der Badeorte. Ein Ausflug auf die Insel Lützelau mit Pedalo, Ruderboot oder mit dem Lütz-Shuttle bietet ein unvergessliches Erlebnis.

... AN EINEM EVENT IN RAPPERSWIL

4. - 5. Juni Ironman 70.3
23. - 26. Juni blues'n'jazz rapperswil-jona
6. o. 20. Aug. La Tavolata
25. Sept. slowUp Zürichsee
9. - 18. Dez. Christkindlimärt Rapperswil

... AN DER HAFENPROMENADE LACHEN

Die Hafensperrmauer Lachen bezaubert die Besucher mit dem schönsten Sonnenuntergang am Zürichsee.

...ODER IM ATZMÄNNIG

Das Freizeitparadies direkt an der Herzroute übt einen Sog auf Jung und Alt aus. Voralpine Traumlandschaften gespickt mit raffinierten Bahnen, Rutschen, Seilpark und Spielgeräten faszinieren unsere Gäste. Die gemütlichen Restaurants «Atzmännig» oder «Brustenegg-Hütte», lassen Sie entspannen und Ihre Akkus laden. Unser Tipp: Kombinieren Sie Ihre Herzrouten-Etappe mit einer speziellen Übernachtung in einem unserer PODhouses (Holziglus). Akkuladestation im Restaurant Talstation.

... IM ALPAMARE

Das Alpamare bietet als grösster Indoor-Wasserpark Europas einiges an Action: Erholung und Entspannung, Wett-rutschen, im warmen Solebad verweilen oder in der Sauna entspannen – für jeden ist etwas dabei.

Tourist Information Rapperswil-Jona
Fischmarktplatz 1, 8640 Rapperswil
+41 55 220 57 57
www.zuerich.com/zuerichsee
www.vvrj.ch

Sportbahnen Atzmännig AG
8638 Goldingen
+41 55 284 64 34
www.atzmännig.ch

zürich ⁺

World Class. Swiss Made.

Freizeit pur! **Atzmännig**

Schliessen Sie einen
Herzroute-FLYER ins Herz!



Wir verkaufen die aktuelle Herzroute-Mietflotte
Profitieren Sie von unserem attraktiven Kombiangebot „Hügelflüger“

FLYER L-Serie Deluxe „Herzroute-Edition“

- Tretunterstützung bis 25 km/h
- Rahmenfarben: weiss, silber
- Verfügbare Grössen: S, M, L
- Nabenschaltung Shimano 8-Gang Nexus
- Felgenbremsen Magura HS11 (hydraulisch)
- 1 Zusatzakku 12Ah 36V (432 Wh)
- 1 Zusatzladegerät 36V
- Servicegutschein im Wert von CHF 200.-
- Herzroute Gepäcktasche von Ortlieb



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen und Angebote unter
www.herzroute.ch oder **034 408 80 99**

Zug – Willisau – Burgdorf – Langnau

Grosses Landschaftskino von der Innerschweiz ins Emmental

70 KILOMETER HERZROUTE erstrecken sich zwischen Zug und Willisau. Die Landschaft wird grosszügig, der Blick schweift und geniesst das gemächliche Dahingleiten. Zugersee, Vierwaldstättersee und Rigi garnieren die Panoramen. Danach sucht sich die Herzroute intime Wege durch die gemächlich ansteigende Landschaft. Ist die Sicht klar, scheint der Pilatus zum Greifen nah.

In Eschenbach zweigt die neue «Herzschlaufe Seetal» ab, eine zauberhafte Rundroute durchs Seetal nach Lenzburg und zurück. Zwei Tagesetappen oder 110km intime Schweiz à la Herzroute.

In Sempach dann der See mit Altstadt und Mittagshalt. Hier kann man es aushalten und lässt die Füsse ins laue Wasserbaumeln. Wer weiter will, wird auf den gegenüberliegenden Ruswilberg gelotst, der sich über den See erhebt und dem Tag eine neue Dimension gibt. Kleine Kapellen schmücken den Weg und machen neugierig. Spätestens in St.Ottilien, der achteckigen Kapelle bei Buttisholz, ist ein Zwischenhalt angezeigt. Die Schutzpatronin wirkt gegen Augenleiden und ist auch sonst erfreut über einen Besuch. Kleine Seen, Hügelkompositionen und unsere schmale Strasse begleiten uns auf den Kilometern bis Willisau. Schöner kann Velofahren nicht sein.

VOM ROMANTISCHEN WILLISAU ins nicht minder pittoreske Burgdorf erstreckt sich die „Ur-Etappe“. Hier wurden 2003 die allerersten Herzroute-Kilometer markiert und die ersten Herzroute-FLYER an der Menschheit ausgetestet. Beides feierte zunehmende Erfolge, was bis heute anhält.

Sanft wird man in die liebevolle Landschaft geführt, erklimmt mühelos die Steigungen und findet sich zunehmend in einer Art Landschaftspark wieder, dessen Anmutigkeit fast schon surreal ist. Bald ist man im Bernischen Oberaargau, der in diesem Bereich dem Emmental trefflich gleicht. Über Kretenlagen wird man ohne Verkehr geführt, begleitet von den üppigen Bauernhöfen, wie nur das Emmental sie bietet. In Affoltern winkt eines der Zentren dieser Kultur in Form der Schaukäserei. Hier wird der Käse mit den berühmten Löchern zelebriert, sei es über dem Holzfeuer oder auf moderne Art und Weise. Die üppigen Laibe sind leider zu breit für den Gepäckträger, werden auf Wunsch aber in Tranchen abgegeben.

Ein letztes Stück entlang der Emme noch, und man ist im stolzen Burgdorf mit der stattlichen Festung über der Stadt. Besuchen Sie das Herzroute-Hauptquartier im «Milano Nord». Das Gästebuch liegt für Sie bereit.

VON BURGDORF nach Langnau bietet sich ein überaus feinfühliges Stück Velowandkultur. Die Strecke taucht schon bald in Wälder ein, führt einem kleinen Flüsslein entlang bergan und lässt jede Art von Romantik aufkeimen, die man sich nur wünschen kann. Steile Hänge lassen Schafe und Kühe weiden, mächtige Bauernhöfe halten sich mit ihren schweren Mauern an den Hanglagen fest. Man spürt das Emmental in allen Poren.

Eine erste Aussichtslage bietet Blick bis nach Bern und an schönen Tagen wohl bis zum Neuenburgersee. Man saust jauchzend hinunter und auf der anderen Talseite gleich wieder hinauf. Die Gegend wird einsamer, ursprünglicher, authentischer. Einsam schleicht das Natursträsschen um die engen Nasen der Blaseflue. Ein absurd steiles Stück fordert den Reisenden heraus. Der „Ochseweidler“ will es von uns wissen. Seine 26 Prozent Steigung lassen sich mit dem FLYER aber knacken und produzieren das unvergleichliche FLYER-Grinsen auf unseren Gesichtern.

Die Etappe endet im pfundigen Langnau, wo glückliche Kühe und ebensolche Menschen dem Emmental ihr Gepräge gegeben haben. Mit oder ohne FLYER hat man nun eine „Merängge“ verdient, die man fernab des städtischen Diätwahns schuldlos geniessen kann.

Zug – Willisau 69km



Zug – Willisau 69km ▲

Geniessen Sie auf dieser Etappe die Aussicht auf Zugersee, Vierwaldstättersee und Sempachersee. Gleiten Sie entspannt über die grosszügige Landschaft mit den Kapellen und Kirchen am Wegrand.

Willisau – Burgdorf 63km



Willisau – Burgdorf 63km ▲▲

Unsere Ur-Etappe und ein wunderbares Stück Veloland Schweiz. Lassen Sie sich mit dem FLYER über die Höhenzüge des Emmentals von Willisau nach Burgdorf tragen.

Burgdorf – Langnau 45km



Burgdorf – Langnau 45km ▲▲

Über verschlungene Wege entführt Sie diese Etappe durch das intime Emmental. Steile Weiden und romantische Höfe säumen die Strecke. Für die Rast erwartet Sie die Sonnenterrasse auf dem Landgasthof.

Herzroute-Tipp: Gönnen Sie sich eine Nacht im Emmental. Entspannen Sie sich in dieser Schweizerischen Urlandschaft. Mehr dazu auf unserer Internetseite www.herzroute.ch

Thunersee

Ein Bergsommer mit städtischem Flair



Fünf grossartige Schlösser (Hünegg, Oberhofen, Schadau, Spiez, Thun) sind durch einen der schönsten Seen der Schweiz verbunden! www.thunerseeschloesser.ch



Das 1814 ausgeführte «Thun-Panorama» im Schadaupark ist mit einer Höhe von 7.5 Meter und einer Breite von 38 Meter das älteste erhaltene Panorama weltweit. Besuchen Sie eine Dauerausstellung zu den Hintergründen. www.thun-panorama.ch



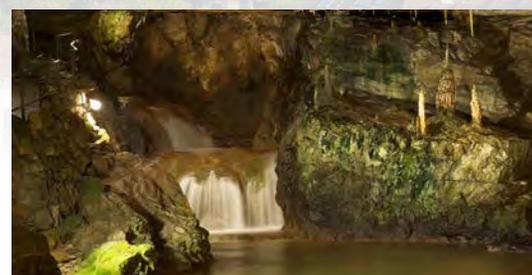
Direkt an der Aare finden Sie das Kunstmuseum Thun im ehemaligen Grandhotel Thunerhof. Bei den 4-5 Wechselausstellungen, die jährlich gezeigt werden, können Sie vorwiegend zeitgenössische Kunst immer wieder neu erleben. www.kunstmuseumthun.ch

THUN, SPIEZ UND INTERLAKEN

Wenn die sanften Hügel des Mittellandes schroffer, die Täler tiefer und die Dörfer kleiner werden, liegt Ihnen die Ferienregion des Berner Oberlands zu Füssen. Herzstück der Region ist der Thunersee, auf dessen tiefblauem Wasser ein nostalgisches Dampfschiff kurvt. Auf rund 560 Meter über Meer ist das Klima so mild, dass nicht nur Zierpalmen, sondern auch Weinreben gedeihen. Zu Recht gelten die sonnigen Hänge als Riviera des Berner Oberlands.

Die grösste Stadt der Region ist Thun. Überragt vom weissgetünchten, mittelalterlichen Schloss sind die verwinkelten Gassen der Thuner Altstadt die Heimat ebenso traditionsreicher wie innovativer Geschäfte. Werke einheimischer Künstler stehen beim Kunstmuseum Thun hoch im Kurs. Das Kunsthaus unterhält im malerischen Schadaupark eine Dependence, wo das «Thun-Panorama» von Marquard Woher, der die Stadt und ihr Umland im ältesten noch erhaltenen Rundbild festhielt, ausgestellt ist.

Weiter entlang des Thunersees erstreckt sich eine Märchenwelt. Fünf prächtige Schlösser mit ihren grosszügigen Parkanlagen liegen direkt am Seeufer und bieten ein unvergleichliches Panorama auf die Berner Alpen. Weiter See aufwärts erforschen die Besucher/Sie die St. Beatus-Höhlen. Lassen Sie sich durch die Kammern und Schluchten verzaubern. Erleben Sie die gewaltigen Tropfsteinhöhlen, welche Sie in ihren Bann ziehen werden. Sie möchten den Thunersee in seiner ganzen Pracht erleben? Auf dem Panorama Rundweg Thunersee kommen Sie garantiert auf Ihre Kosten. Höhepunkte bilden hier die beiden Hängebrücken bei Sigriswil und Leissigen.



Erkunden Sie die St. Beatus-Höhlen auf eigene Faust oder nehmen Sie an einem geführten Rundgang teil. Lassen Sie sich anschliessend im Panorama-Restaurant kulinarisch verwöhnen und geniessen Sie dabei die traumhafte Aussicht! www.beatushoehlen.ch



Rund um den Thunersee entsteht mit dem Panorama Rundweg ein Jahrhundertwanderwerk mit spektakulären Hängebrücken. www.brueckenweg.ch



Erleben Sie Thun - am besten in Begleitung von kundigen Stadtführerinnen. Egal, ob Sie sich für eine Altstadtführung oder für eine Themenführung entscheiden: Die Vielseitigkeit von Thun wird Sie zum Staunen bringen. www.thunersee.ch/stadtfuehrungen

Langnau – Thun – Laupen

Wilde Wege nach Westen

Herzroute-Tipp: Gönnen Sie sich einen Abend im traumhaften Thun. Erleben Sie das Lichtermeer über dem See oder machen Sie eine Schifffahrt im Abendlicht. www.herzroute.ch, www.bls.ch

VON LANGNAU nach Thun erstreckt sich unsere «T-Bone-Steak-Etappe», an der auch erfahrene FLYER-Piloten etwas zu beissen haben. Die 72 Kilometer sind geradezu ein «Must» für jeden, der sich dem seriösen Pedalismus verpflichtet fühlt.

Also erklimmt man nach Langnau lustvoll die ersten Kreten, lässt sich zu den Wiegen emmentaler Volkskultur in Form des Kirchleins Würzbrunnen oder dem Alphüsli Hirsetschwändi emportragen. Die Gegend erstaunt mehr als einmal. Hochebenen von waldiger Schönheit wechseln mit schroffen Felspassagen, die von der Herzroute virtuos und schweisstreibend umrundet werden. Spätestens im verträumten Eriz wird auch der gestresste Flachländer seine Sorgen loslassen. Die Wälder sind weit, der Blick phantastisch und die Herzroute in Hochform.

Überraschend tritt der Reisende durch eine Geländescharte aus dem Wald ans Tageslicht. Welch Panorama sich hier bietet! Thunersee, Berner Alpen und der Niesen persönlich begrüssen den Gast. Man wähnt sich in der obersten Loge eines Opernhauses. Genussvoll kurvt man die lauschigen Schlaufen hinunter zu Tale, um sich in Thun unerkannt unter das provinzielle Jet-Set zu mischen.

VON THUN NACH LAUPEN greift die Herzroute einmal mehr in die Trickkiste landschaftlicher Zaubereien. Hinter Thun findet sich ein Landschaftsgarten von seltener Schönheit, gebildet von der letzten Eiszeit, die hier Hügelchen, Seelein und Tälchen zu einer Miniaturschweiz arrangiert hat. Insgesamt fünf Seelein verbergen sich am Wegrand, diskret hinter Hecken und Waldpassagen inszeniert. Eine jähe Geländekante hievt

den Herzroutier aus dem Gürbetal nach Riggisberg und auf die Bütschelegg empor, wo sich bei Speck und Sauerkraut die Alpen nochmals richtig in Szene setzen. In der Folge dreht man ihnen den Rücken zu und lugt neugierig nach Westen, wo sich die Weiten der Romanie ankündigen. Die kleine Strasse tänzelt kunstvoll über die grüne Krette Richtung Westen und gibt immer wieder Blicke in die Tiefe frei. Nach einer wunderbaren Abfahrt landet man im Scherli-graben, einer zauberhaften Landschaftsfurche, wo Gnome und Elfen wohnen und Velofahrer nur ausnahmsweise toleriert werden. Ehrfurchtsvoll schiebt man den FLYER an den Wurzelhöhlen und Felsfurchen vorbei. Erst in Laupen wagt man sich wieder laut zu sprechen, um glücklich und müde einen Kaffee in der Altstadt zu bestellen.



Langnau – Thun 72km ▲▲▲

Unsere «Königsetappe». Eine verschlungene Fahrt durch das Obere Emmental und das Eriz. Eine aussichtsreiche Höhenroute bietet Ihnen grossartige Blicke auf den Thunersee weit unter Ihnen.



Thun – Laupen 64km ▲▲

Diese Route traversiert ein unbekanntes Stück Schweiz und bietet eine atemberaubende Aussicht auf Jura und Alpen. Romantische Wege führen an insgesamt fünf Seen vorbei!

Region Murtensee

Ihr Etappenort auf der Herzroute

DIE REGION MURTENSEE lässt jedes Radlerherz höher schlagen, denn sie wird von 170 km SchweizMobil Routen durchstreift, und dies auf meist ebenen und wunderschön gelegenen Wegen. Wer die Region wirklich entdecken will, schwingt sich also auf seinen Drahtesel und radelt los – mitten durch historische Städtchen, vorbei an schier unendlichen Sandstränden, hinauf zu herrlichen Aussichtspunkten, hinab durch üppige Weinberge und immer weiter bis in die Tropen!

AVENCHES ist eine der regionalen Perlen. Auf der archäologischen Stätte von Aventicum, der einstigen Hauptstadt des römischen Helvetiens, finden sich zahlreiche Zeitzeugen, darunter ein römisches Theater, Thermen und ein Amphitheater, in dem einst grossartige Schauspiele stattfanden. Heute ist es alljährlich Schauplatz erstklassiger Musikfestivals wie Avenches Opéra, Rock Oz'Arènes und Avenches Tattoo. Im Juli 2016 wird übrigens in der einzigartigen Kulisse der Römerstätte erstmals die „Grossartige Geschichte von Aventicum“ gezeigt, ein Ton- und Lichtspektakel in 3D.

MURTEN, das 800-jährige Zähringer Städtchen, liegt direkt am schönen Murtensee. Das bemerkenswert gut erhaltene Stadtbild mit malerischen Gassen, gemütlichen Laubengängen und schmucken Häuserzeilen lädt zum Verweilen ein. Einzigartig in der Schweiz ist die fast vollständig erhaltene und begehbare Ringmauer mit ihren markanten Wehrtürmen, welche das Städtchen umgibt. Ihre Besteigung bietet einen herrlichen Ausblick über die Dächer der Altstadt und den

Murtensee bis hin zum Mont-Vully.

AN DEN HÄNGEN DES MONT-VULLY liegt eines der kleinsten Weinbaugebiete der Schweiz, das ganz grosse Weine hervorbringt. Von seinem bescheidenen Gipfel (653m. ü. M.) geniesst man einen herrlichen Rundblick über das Drei-Seen-Land und die sanften Jurahöhen bis hin zur imposanten Alpenkette. Eine Vielzahl von Themenwegen überzieht den Mont Vully, so etwa der kurzweilige Weinpfad oder der zu Energieorten führende Kraftweg.

Ideal um Energie zu tanken sind auch der Camping-Port-Plage Avenches und der Strand von Salavaux, der längste Sandstrand der Schweiz! Hier findet sich immer ein lauschiges Plätzchen zum Entspannen und Baden. Und besonders letzteres wird einem leicht gemacht, denn der Murtensee gehört zu den wärmsten Seen der Schweiz, so dass auch „Eisfüsse“ den Sprung ins Wasser wagen können.

Ist das Wetter gar zu garstig oder steht einem der Kopf nach Ferien in den Tropen? Dann unternimmt man einen Ausflug in das Papilliorama Kerzers.

Avenches
TOURISME

REGION
MURTENSEE
LAC DE MORAT
www.murten.ch



Das römische Amphitheater mitten in der Altstadt von Avenches bietet die ideale Kulisse für Opern, Konzerte und Happenings: „Avenches Opéra, Rock Oz'Arènes und Avenches Tattoo“.



Das Routennetz von SchweizMobil bietet im Raum Murten - Avenches ein dichtes und reizvolles Radwanderangebot.

Avenches Tourismus, 1580 Avenches
+41 26 676 99 22, www.avenches.ch

Murten Tourismus, 3280 Murten
+41 26 670 51 12, www.murtenantourismus.ch

Laupen – Romont – Lausanne

Durch die Romandie zum Genfersee!

INSGESAMT SIEBEN historische Städtchen und Schlösser schmücken die Etappe von Laupen nach Romont, die patriotische Gefühle wie keine andere zu wecken vermag. Fünf mal wird dabei die Sprachgrenze gequert, sodass man kaum mehr weiss, wie man die nächste Ovomaltine oder das nächste Pression bestellen soll.

Entgegen ihrer voralpinen Neigungen wagt sich die Herzroute weit ins Flache hinaus, bis hin zum Murtensee und dem Drei-See-Land rund um Avenches. Murten und Avenches sind wahre Perlen des genussvollen Tourismus und eine ausgiebige Siesta wert. Danach geht es über lauschige Wälder sanft bergan mit Kurs auf die Hochebene von Romont. Im tiefen Tal blickt die Burgruine von Montagny auf den ängstlichen Reisenden hinab. Man verdrückt sich in die Wälder der Arbogne, einem selten schönen Flüsschen mitsamt 247 malerischen Grillstellen.

Nach weiteren Kilometern sieht sich der Gast überrascht der Silhouette der Ritterstadt Romont gegenüber, die mit ihren Zinnen und Türmen wie eine Fata-Morgana aus dem Dunst des Freiburgerlandes emporragt.

ZWISCHEN ROMONT UND LAUSANNE ist viel Genuss angesagt. Zum einen liegt das an der entspannten Lebensweise der Romandie, zum anderen an den kulinarischen Segnungen dieser Landschaft.

Genussvoll rollt man auf Hügelkreten Richtung Westen und lässt sich die Pracht freiburgischer Alpen und Voralpen vorführen. In Rue befindet man sich in der kleinsten Stadt der Welt, sofern man sie im Schwung der Reise nicht versehentlich durchquert hat. Das stattliche Schloss weist darauf hin, dass es wohl

Pläne für einen grösseren Ort gab, diese aber an geologischen, finanziellen oder basisdemokratischen Hürden gescheitert sind.

Fast ohne Verkehr geniesst man die lauschige Fahrt durch die Wälder um Oron. Man realisiert gar nicht, wie dicht man schon am Genfersee ist. Mit einem Mal tut sich das ganze Panorama auf, der Blick wird frei auf den See weit unter uns, auf die Alpen gegenüber, vielleicht sogar auf den Mont-Blanc oder den Jet d'eau von Genf. So viel Pracht ist auch für weit gereiste Herzroute-Gäste an der Grenze des Erträglichen. Landschaftstrunken lässt man sich die Rebbergterrassen des Lavaux hinabgleiten, um sich unter kundiger Anweisung von Einheimischen bei einem Glas Epresses oder Dézaley reanimieren zu lassen.



Laupen – Romont 63km ▲▲

Vier mittelalterliche Stadtperlen säumen diese Etappe. Dazwischen finden sich Landschaften von besonderem Liebreiz und eine Begegnung mit dem geheimnisvollen Schiftenensee.



Romont – Lausanne 50km ▲

Von der Ritterstadt Romont folgt diese Route dem wunderbaren Freiburgerland, um plötzlich in die grossartige Landschaftsarena des Genfersees und des UNESCO-Welterbes Lavaux einzutauchen.



Mit dem E-Bike fast fliegend durchs Heimatland

DIE ERLEBNISREICHE GEGEND im Heimatland erkundet man am besten per E-Bike. Die Region rund um das Emmental, Entlebuch, Willisau und Oberaargau ist gar als E-Bike-Mekka bekannt. Nicht nur, dass die sanften Hügel mit dem Elektro-Velo mit Leichtigkeit zu überwinden sind, es gibt auch eine Vielzahl an spannenden Routen, die es zu entdecken gilt. Die bekannte Herzroute von Rorschach nach Lausanne ist mit Sicherheit die populärste E-Bike Tour, die durch das Heimatland führt. Absolut empfehlenswert und einen Ausflug wert sind aber auch die kürzeren Pendanten «Kambly Erlebnis Tour» und die «Emmentaler Käseroute».

DIE BERÜHMTE FLYER E-BIKES kennt jeder, doch nur wenige wissen, dass die elektrischen Überflieger in Huttwil von der Biketec AG produziert werden. Gleichzeitig ist die Biketec AG die grösste E-Bike-Vermietstation der Schweiz. Je nach Bedürfnis und geplanter Route findet hier jeder das passende Bike. Weitere E-Bike Vermietstationen im Heimatland findet man bei Rent a Bike.

AUSGANGSPUNKT der Kambly Erlebnis Tour ist Langnau im Emmental. Dort stehen im BLS-Reisezentrum Miet-E-Bikes und Miet-Velos zur Verfügung. Die rund 30 Kilometer lange Route mit einer reinen Fahrzeit von zwei bis drei Stunden führt durch die typische Emmentaler Hügellandschaft. Unterwegs liefert die kostenlose Smartphone-App «Kambly Tour» spannende Informationen zum Emmental und zu den Rohstoffen, die die Firma Kambly in Trubschachen seit über 100 Jahren zu hochwertigsten Feinbäckspezialitäten verarbeitet. Auf dem Blapbach können E-Bike-Fahrer bei Bedarf den Akku ihres Gefährts auswechseln. Eine weitere Wechselstation folgt in Trubschachen.

VIEL WISSENSWERTES über die Jahrhunderte alte Tradition der Käseproduktion gibt die «Emmentaler Käseroute» preis. Der App-basierte Themenweg, der von Emmental Tourismus ins Leben gerufen wurde, führt an verschiedenen Attraktionspunkten vorbei. Die Käseroute kann als Tagestour mit 35 km Länge oder als Zweitagestour mit 78 km Länge befahren werden. Start- und Zielort ist jeweils Burgdorf oder Affoltern i.E. Ein weiteres Highlight der Käseroute ist ein Besuch im Gotthelf Zentrum in Lützelflüh. Mit dem neuen Gutscheineft der Emmentaler Käseroute profitieren Ausflügler von attraktiven Aktionen und Gratis-Angeboten entlang der Route. Das Heft kann unter www.kaeseroute.ch heruntergeladen werden. Neben den vorgestellten Touren gibt es weitere Routenvorschläge, die mit der BLS bequem erreichbar sind. Sei es der «Meränggblitz» ab/nach Kemmeriboden-Bad oder die E-Bike-Tour Gourmetplausch Luthertal ab/nach Willisau.



Nebst den vorgestellten E-Bike-Touren finden Sie weitere Ausflüge und Hintergrundinformationen in unserem Erlebnisführer oder unter www.bls.ch/heimatland

Bestellung: Der Erlebnisführer ist ab 1.4.2016 in allen BLS-Reisezentren erhältlich und kann unter der Telefonnummer +41 (0)58 327 60 30 oder per Internet bestellt werden. www.bls.ch/broschueren



The logo for Emmentaler, featuring the word 'Emmentaler' in a white, cursive script font on a red background.The word 'TOURS' in a white, sans-serif font, positioned below a white wavy line on a red background.A red, starburst-shaped callout containing the text 'Tipp: Buchen Sie Ihren persönlichen Guide dazu!' in white.

Herzroute & Käse im Emmental

Der Gruppenausflug mit FLYER auf der Spur des berühmten Emmentalers.

Entdecken Sie bei Ihrem Ausflug die Emmentaler Hügellandschaft auf der Herzrouten Etappe durchs Emmental!

Geniessen Sie während Ihres Tagesausflugs die Emmentaler Küche und schauen Sie dem Käsemeister bei Ihrem Stop in der Dorfchäsi über die Schultern! Probieren Sie Emmentaler, so wie Sie ihn bisher noch nicht kannten.

ab CHF 119. - pro Person

Emmental Tours AG

Tel: +41 34 408 30 60
contact@emmental-tours.ch

Diesen und weitere Gruppenausflüge finden Sie auf
www.emmental-tours.ch

Sunnsite Luthern Bad die sonnigen Seiten geniessen!



Spektakulär unspektakulär – Ihr unvergesslicher Firmen-, Vereins- oder Familienanlass im wilden Napfgebiet



Ihre Gruppen-Event und Workshop-Location

- Gruppen von 4 – 40 Personen
- Grossanlässe auf Anfrage möglich
- Tipi-Zelt mit Feuerrohr / Indoor-Grill
- Sommer- und Winter-Events im Tipi
- Grosser Outdoor - Grillplatz
- Professionelle Verpflegung / Catering
- Übernachtung im Haus oder im Stroh
- Workshop-Infrastruktur

Gruppen-Aktivitäten im Luthertal

- Holzsport-Wettkampf (Timber Sports)
- Kuh-Beurteilung wie ein Profi
- FLYER-Tour ab Willisau oder Huttwil
- Einmal selber imkern
- Bier brauen
- Bach wandern
- Anke modle
- Wallfahrtskapelle
- ... und vieles mehr!



Ihr Feriendomizil für Sommer und Winter

- Ferienwohnung bis 8 Personen
- Erweiterbar für bis zu 16 Personen
- FLYER E-Bikes (Sommer)
- Wellness pur: Hot Pot und Aussen-Sauna
- Schneeschuhe
- Wander- und Biker-Gebiet
- Natur und Erholung pur

JETZT: ankreuzen. mailen. anrufen. planen.

Sie sind nur noch einen kurzen Schritt von Ihrem unvergesslichen Erlebnis entfernt!

Fragen Sie die Experten des Luthertals:

info@natuerlich-luthertal.ch
www.sunnsite.ch, 079 341 24 44

Ihre Gastgeber: Familie Schär-Gasser & Team
Die Erlebnismacher: Emmental Tours AG



Kambly Erlebnis Tour



Die Kambly Erlebnis Tour führt durch die Emmentaler Hügellandschaft, wo die Zutaten für die Kambly Bretzeli herkommen.

KAMBLY, der bekannteste und beliebteste Feingebäck-Hersteller der Schweiz, ermöglicht mit der «Kambly Erlebnis Tour» seinen Konsumenten, den Ursprung der beliebten Biscuits zu entdecken. Die 30 km lange E-Bike-Tour führt durch die charakteristische Emmentaler Hügellandschaft und gewährt atemberaubende Ausblicke über Berg und Tal. Mittels der kostenlosen Smartphone-App erhalten die Besucher spannende Einblicke in die Welt der lokalen Rohstoffproduzenten von Kambly. Beim Bauer erfährt man, wie der Anbau von Ur-Dinkel vor sich geht. Der Müller erzählt über seinen Arbeitsalltag und die seit über 100 Jahren bestehende Vertrauensbeziehung zu Kambly als Lieferant des Mehls für die Bretzeli und die Hausspezialitäten aus dem Emmental. Der Milchbauer gibt Auskunft über das Bauernleben auf über 1000 m.ü.M,

und beim Käser erfahren die Besucher, wie aus dieser Milch Butter für Kambly hergestellt wird. Neben den Rohstoffproduzenten thematisiert die Tour ebenfalls die Entstehungsgeschichte des Emmentals und bindet Sehenswürdigkeiten und Restaurants mit ein. Die Tour wird durch den Besuch im Kambly Erlebnis in Trubschachen abgerundet, wo alle Biscuitspezialitäten nach Herzenslust degustiert werden dürfen und das Kambly Café zu einer Erfrischung einlädt.

Railbon
im Wert von
CHF 10.-

**RENT
A BIKE**

Gültig für Miete
ab/bis Langnau i. E.
Kambly Erlebnis Tour
Angebot gültig bis: 31.5.2016
Payserie: 0216 0000 0323
E-Bike Reservation unter
www.rentabike.ch oder +41 58 327 60 80

Kambly Erlebnis
Mühlestrasse 8
3555 Trubschachen
Telefon 034 495 02 22
www.kambly.ch/kamblyerlebnistour



Emmental

Emmentaler Frühlingsfest

Willkommen im Erlebnisland Emmental



Kinder
Programm

Sa, 02. - So, 03. April 2016

auf dem Gelände der Emmentaler Schaukäserei in Affoltern i.E.
jeweils von 10:00 - 18:00

Eintritt frei

Attraktionen

- Käsen mit dem Käsemeister
- Schnuppertouren mit FLYER auf der Herzroute
- Töfflitouren auf die Lueg
- Regionalprodukte Märkt mit Anbietern aus der Region
- Bretzeli backen
- Verkauf von FLYER Occassionen Herzroute Edition
- Grosse Tombola mit tollen Preisen



Emmental

Die Anbieter aus der Region freuen sich auf Sie!

www.emmental.ch/fruehlingsfest

ORTLIEB WATERPROOF:

WASSERDICHT GANZ GROß.



MEHR
INFOS
HIER!

BACK-ROLLER PRO:
Extra große, wasserdichte
Fahrradtasche

NEU!

5 YEAR WARRANTY
MADE IN GERMANY
WWW.ORTLIEB.COM

ORTLIEB WATERPROOF



Romont und seine Gegend: Land der Glasmalerei

Lassen Sie sich von der Vielfaltigkeit, die Romont
und seine Region zu bieten haben, verführen:
Geschichte, Kultur und Natur!



Ausserordentliche Aktivitäten erwarten Sie auf
www.romontregion.ch

Info:
Tourismus Büro
Romont Region
Rue du Château 112
Case Postale 86
1680 Romont

T: +41 (0)26 651 90 55
F: +41 (0)26 651 90 59
info@romontregion.ch
www.romontregion.ch



SchweizMobil

Die schönsten Routen zum Wandern,
Velofahren, Mountainbiken, Skaten
und Kanufahren (33'000 km)



gratis-Karten ausdrucken

gratis-App

mehr: www.schweizmobil.ch

Vermietung



Online buchbar: Grosse Auswahl an modernen Bikes mit und ohne Motor.

Gruppenreisen à la carte



Firmen- und Vereinsanlässe mit Rent a Bike planen: Wo und wann Sie wollen!

Occasionsvelo.ch



Frisch revidierte Velos und E-Bikes - für jeden das passende Occasionsvelo.

Rent a Bike betreibt 200 Vermietstationen schweizweit, darunter seit Beginn weg auch die 13 Vermietstationen der Herzroute. Mit dem qualitativ hochwertigen Mietvelo von Rent a Bike radeln Sie sorglos von A nach B. Auch in der Gruppe. Auch über Stock und Stein in den Bergen. Egal wo und wann Sie unterwegs sind: Rent a Bike hat für alle das passende Angebot.

**RENT
A BIKE**

rentabike.ch

presented by:

FLYER

ESTABLISHED
SINCE 1985

TOUR DE SUISSE

**STEVENS
BIKES**

Wettbewerb!



Gewinnen Sie einen FLYER

und weitere tolle Preise bei unserem grossen Herzroute Wettbewerb

1. Preis FLYER E-Bike «Herzroute Edition» mit Zubehör im Wert von CHF 2'990.-
2. Preis Eine Herzroute Freizeitjacke von R'ADYS im Wert von CHF 279.-
3. Preis Ein Tandemflug mit dem Herzroute-Gleitschirm im Wert von CHF 250.-
4. Preis Ein Paar Ortlieb Gepäcktaschen im Herzroute-Look im Wert von CHF 169.-
5. Preis Eine Herzroute-Lenkertasche von Ortlieb im Wert von CHF 79.-
6. - 10. Preis Gutschein für eine FLYER-Tagesmiete auf der Herzroute im Wert von CHF 64.-

Beantworten Sie die Fragen auf der Rückseite und gewinnen Sie!



Grosser FLYER Occasions-Verkauf!
Mit dieser Karte erhalten Sie CHF 100.- Rabatt
auf unser FLYER Kombiangebot „Bärgglätter“
oder CHF 50.- Rabatt beim Kauf einer Akkubox
(36V/12Ah). Details siehe www.herzroute.ch

Karte weg?

Schade. Hier klebte die Antwortkarte für Wettbewerb, gratis Routenführer und FLYER-Angebote. Macht nichts. Besuchen Sie unsere Homepage www.herzroute.ch oder scannen Sie nebenstehenden Code ein ->



visana

FLYER

Herzroute AG
Bahnhofstrasse 14
CH - 3400 Burgdorf
mail@herzroute.ch
www.herzroute.ch